

	<p>Object: Medaille von Georg Wilhelm Vestner auf Christiane Charlotte von Württemberg und die Führung der Vormundschaft in der Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 8091</p>
--	---

Description

Christiane Charlotte von Württemberg-Winnental hatte im Jahr 1709 ihren Cousin Markgraf, Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach, geheiratet. Als ihr Mann 1725 starb, übernahm Christiane Charlotte die Regenschaft für ihren noch unmündigen Sohn. Zur Erinnerung an dieses Ereignis wurde eine Medaille ausgegeben. Sie zeigt auf ihrer Rückseite die Gerechtigkeit, die Frömmigkeit und die Klugheit. Die drei Tugenden unterstützen durch ihren vereinten Rat - CONSILIO IVNCTO - die Regentin. Die Inschrift darunter feiert die sorgfältige Tätigkeit der Mutter und Vormundin - CVRA MATRIS TUTRICIS.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique: Silber, geprägt
Measurements: Durchmesser: 50 mm, Gewicht: 44,6 g

Events

Created	When	1725
	Who	Georg Wilhelm Vestner (1677-1740)
	Where	Nuremberg
Was depicted	When	

	Who	
	Where	Ansbach
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Christiane Charlotte of Württemberg-Winnental (1694-1729)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Württemberg

Literature

- Bernheimer, Francisca (1984): Georg Wilhelm Vestner und Andreas Vestner Zwei Nürnberger Medailleure. München, Nr. 220
- Binder, Christian; Ebner, Julius (1910): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde von Christian Binder. Stuttgart, S. 53 Nr. 48
- Klein, Ulrich; Raff, Albert (1995): Die Württembergischen Medaillen. von 1496 - 1797 (einschliesslich der Münzen und Medaillen der weiblichen Angehörigen). Stuttgart, Nr. 178a